

Liechtensteinisches Landesgesetzblatt

Jahrgang 1997

Nr. 148

ausgegeben am 25. Juli 1997

Verordnung

vom 15. Juli 1997

betreffend den Erlass von Verwaltungsstrafboten durch den Gemeindevorsteher bei Übertretungen von Verkehrsvorschriften

Aufgrund von Art. 147 Abs. 4 des Gesetzes über die allgemeine Landesverwaltungspflege vom 21. April 1922 (LVG), LGBI. 1922 Nr. 24¹, verordnet die Regierung:

Art. 1

Die Regierung delegiert den Gemeindevorstehern die Kompetenz, bei Übertretungen gemäss Art. 98 Abs. 1 Bst. a des Strassenverkehrsgesetzes vom 30. Juni 1978, LGBI. 1978 Nr. 18, Verwaltungsstrafbote (Art. 147 ff. LVG) zu erlassen, wenn der Täter das Ordnungsbussenverfahren ablehnt und die Übertretungen durch die mit der Ausübung verkehrspolizeilicher Aufgaben staatlich betrauten Gemeindeorgane angezeigt werden.

Art. 2

Aufhebung bisherigen Rechts

Die Verordnung vom 27. November 1984 betreffend den Erlass von Verwaltungsstrafboten durch den Gemeindevorsteher bei Übertretungen von Verkehrsvorschriften, LGBI. 1985 Nr. 8, wird aufgehoben.

Art. 3

Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt am Tage der Kundmachung in Kraft.

Fürstliche Regierung:
gez. *Dr. Mario Frick*
Fürstlicher Regierungschef

1 LR 172.020